Offizielles Magazin
des Wettbewerbes
„Großer Preis
des Mittelstandes“

PT-MAGAZIN

für Wirtschaft und Gesellschaft

20. Jahrgang I Ausgabe 1 • 2 I 2024 I ISSN 1860-501x I 3 Euro

www.pt-magazin.de



Automatisch gut?

Paradigmenwechsel erforderlich: **Kant und der gesunde Menschenverstand**
Visionäre Technologiepartnerschaft: Mittweida und Estland
Führungs-Macht und Ohnmacht: **Zwischen Machtvakuum und Kontrollwahn**
Mehr Aufrichtigkeit: Vertrauen braucht Verantwortung

Atombrüder

Innerhalb weniger Monate hat sich die Schreibtischwelt verändert. So auch unser Titelbild. Oder haben Sie erkannt, dass nicht nur der Roboter, sondern auch der Mensch einer KI entsprungen ist? Am Ende besteht alles aus unterschiedlichen Atomen. Routinen können heute schon an die KI ausgelagert werden. Aber kreative und zwischenmenschliche Aktivitäten nehmen an Bedeutung zu! Nicht nur deshalb gilt: MIT ZUVERSICHT RICHTUNG ZUKUNFT!
Herzliche Grüße, Helfried Schmidt und Petra Tröger!

Digitale Brücken bauen

TeleskopEffekt GmbH und Estlands visionäre Technologiepartnerschaften

Anfänge einer wegweisenden Partnerschaft

Die TeleskopEffekt GmbH, eine dynamische Tochtergesellschaft der Volksbank Mittweida eG, steht an der vordersten Front der digitalen Transformation im Banken- und Mittelstandsbereich. Als Katalysator für nachhaltige Innovationen bietet sie einzigartige Perspektiven für zukunftsorientierte Banken und deren Kunden. Die Partnerschaft mit Estland, einem Vorreiterland in Sachen Digitalisierung, eröffnet neue Horizonte. Diese Verbindung ist nicht nur ein Symbol für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, sondern auch ein lebendiges Beispiel dafür, wie die Kombination von fortschrittlicher Technologie und menschenzentrierter Herangehensweise die digitale Landschaft nachhaltig prägen kann.

Die Partnerschaft zwischen der TeleskopEffekt GmbH und Estland begann im März 2019, ein Meilenstein in ihrer Geschichte. Diese Zusammenarbeit, die während einer eigens organisierten Konferenz in Mittweida (Sachsen) initiiert wurde, zielte darauf ab, über den Tellerrand zu blicken, voneinander zu lernen und neue Brücken zu bauen. Die "Human Conference" diente als Plattform für Inhalte, Interaktion und Interpretation, von Menschen für Menschen. Ein symbolträchtiger Moment war die Eröffnung eines Büros in Tallinn, Estlands "Silicon Valley". Dieses Büro dient seit 2019 für den direkten Austausch mit erfolgreichen estnischen Unternehmen und Stakeholdern.



von links: damaliger Rektor der HSMW Prof. Ludwig Hilmer, , damaliger Botschafter der Republik Estland Dr. Mart Laanemäe, Ministerpräsident Michael Kretschmar, Vorstand Volksbank Mittweida eG Prof Leonhard Zintl, damaliger Mittelsachsen-Landrat Matthias Damm, Oberbürgermeister der Stadt Mittweida Ralf Schreiber

Estlands Vorreiterrolle in der Digitalisierung

Wenn Sie die TeleskopEffekt GmbH fragen „Warum Estland?“, dann haben Sie verschiedene Blickwinkel auf diese Frage. Estland zählt zu den Pionieren der Digitalisierung und ist ein leuchtendes Vorbild in den Bereichen des Bildungswesens, der Wirtschaft, der Verwaltung und der Gesellschaft. Der direkte Zugang ermöglicht es der TeleskopEffekt, der deutschen Gesellschaft und den Unternehmen von der estnischen Startup-Szene und den erfolgreichen mittelständischen Unternehmen zu Lernen. Zudem ist Estland weltoffen, freundlich und begrüßt den offenen Diskurs und das Gespräch. Die Esten scheuen sich nicht weiter zu lernen und suchen beständig nach innovativen Lösungsmöglichkeiten und den Zugang nach Deutschland.

Die Geschichte Estlands als fortschrittliche digitale Gesellschaft beginnt mit der Wiedererlangung seiner Unabhängigkeit im Jahr 1991. Mit begrenzten Ressourcen beschlossen die politischen Entscheidungsträger, eine kostengünstige und effiziente technologische Infrastruktur von Grund auf zu schaffen. Die wichtigsten Meilensteine umfassen Initiativen wie den Tiger Leap für IT-Infrastruktur in Schulen (1996), die Einführung des e-Cabinet und der e-Tax Board (2000), die Etablierung des X-Road Systems (2001), e-ID und digitale Signaturen (2002), und i-Voting (2005). Estland hat auch wichtige Fortschritte in der Cybersecurity und der Blockchain-Technologie gemacht und ist führend in der Entwicklung von E-Health-Systemen und der E-Residency. Diese Maßnahmen haben zu einer effizienteren Regierungsführung und einer stärkeren Einbindung der Bürger in digitale Dienste geführt. 2007 war Estland die erste Nation, die eine Parlamentswahl auch online abgehalten hat. Quelle: https://e-estonia.com

Auch im Bildungssystem setzt Estland Maßstäbe. Die PISA-Testergebnisse von 2022 zeigen, dass estnische Schülerinnen und Schüler in Europa führend sind und

weltweit zu den Top acht gehören. Estland rangiert in Mathematik gemeinsam mit der Schweiz auf Platz 1-2, in Naturwissenschaften auf Platz 1 und im Lesen zusammen mit Irland ebenfalls auf Platz 1-2. Die Ergebnisse unterstreichen die Wirksamkeit und Gerechtigkeit des estnischen Bildungssystems, das weitgehend unabhängig vom sozioökonomischen Hintergrund der Schülerinnen und Schüler ist. Quelle: https://e-estonia.com

Mit nur etwa 1,3 Mio. Einwohnern ist es eines der Länder, mit der höchsten Anzahl an Startup-Gründungen pro Einwohner. Auf der pro Kopf-Rangliste der Unicorns, also Startups, die beim Exit mit mindestens einer Milliarde Euro bewertet werden, belegt es sogar weltweit Rang 1, mit inzwischen 10 Unicorns. Sicher kennen Sie auch das weltweit bekannte Unternehmen „Skype“, welches seine technologischen Wurzeln in Estland hat. Dieser Erfolg beruht unter anderem auf einer modernen und flachen Organisationsstruktur.

Der digitale Fortschritt des Landes ist fast mustervorbildlich. Sei es in Behörden, Bildung oder dem Gesundheitswesen – Estland ist der digitale Vorreiter. Öffentliche Verwaltung und Wahlen funktionieren papierlos und jeder Bürger verfügt über einen elektronischen Personalausweis.

Die Rolle der TeleskopEffekt GmbH in der Partnerschaft mit Estland

Von dieser beeindruckenden Historie und dem mutigen Blick in die Zukunft möchte man einfach nur Lernen. Gemeinsam mit dem EAS – Enterprise Estonia – schloss die TeleskopEffekt GmbH einen Kooperationsvertrag. Daraus resultiert, inmitten des Innovationszentrum der TeleskopEffekt, der Werkbank32, die einmalige Möglichkeit estnisches Know-how und original estnische Formate auszuprobieren- der D(e)- Estonia Showroom.

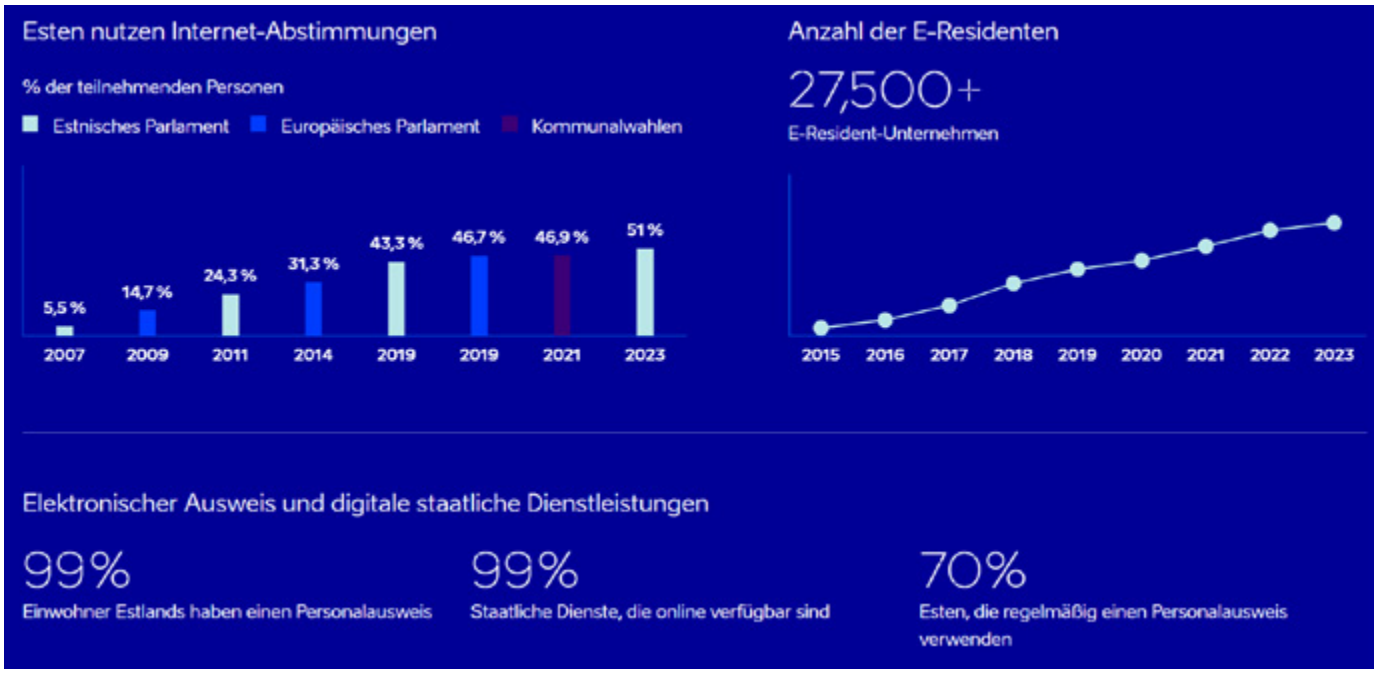
Am 05. Mai 2021 wurde offiziell von seiner Exzellenz, dem damaligen estnischen Botschafter in Deutschland, Herrn Alar Streimann, der D(e)-Estonia Showroom in Mittweida feierlich eröffnet. Der sächsische Staatsminister für Regionalentwicklung, Thomas Schmidt, war einer der geladenen Besucher vor Ort: „Der virtuelle Showroom ist ein Ergebnis der engen Zusammenarbeit zwischen Sachsen und Estland, besonders mit der dynamischen Start-up-Szene in Tallinn. Gemeinsam werden Know-how gebündelt und neue Projekte initiiert – immer mit dem Ziel, einen echten Mehrwert für die Regionen zu liefern.“

Das E-Estonia Briefing Centre unterstützt die Sachsen mit interaktiven Lösungen. Im Mittweidaer Showroom können Besucher und Besucherinnen eine virtuelle Reise nach Estland erleben. Dafür stehen eine DigiExpo, Live-Schaltungen nach Tallinn, Virtual Reality-Brillen und vieles mehr zu Verfügung. Vor allem für Gruppen gibt es verschiedenste Angebote, um eine digitale Lernreise anzutreten. ▶



© TELESKOPEFFEKT GMBH

Eröffnung E-Estonia Showroom



Praktische Einblicke: Delegationsreisen als Tor zur digitalen Innovation Estlands



© TELESKOPEFFEKT GMBH

Team TeleskopEffekt

Zusätzlich bietet die TeleskopEffekt GmbH, in Form von Delegationsreisen nach Estland, Unternehmerinnen und Unternehmern die einzigartige Möglichkeit, das fortschrittliche E-Government, innovative Trends und wegweisende Technologiepartnerschaften hautnah zu erleben. Geführt von der TeleskopEffekt, geplant nach den Interessen der Beteiligten, mit dem Fokus auf die Praxis, sozusagen Digitalisierung zum Anfassen. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben die Chance mit Unternehmern aus Tallinn zu sprechen, Einblick in die Handhabung der estnischen Behörden zu erhalten und eigene Fragen zu adressieren. Teilnehmer waren dabei Bürger, Unternehmerinnen und Unternehmer, als auch Vertreter von Kommunen und Gemeinden. „Ich möchte mich herzlich bei der Firma TeleskopEffekt und Herrn Dr. Zeitler für diese äußerst informative Reise nach Estland bedanken. Es waren drei intensive und sehr lehrreiche Tage. Mich haben die estnische Wirtschaft und die Bemühungen des Staates und der Bevölkerung zur Digitalisierung mehr als nur nachhaltig beeindruckt und inspiriert. Eine tolle und äußerst kurzweilige Möglichkeit eines der innovativsten Länder Europas in kurzer Zeit kennenlernen zu dürfen!“, so der Unternehmer Philipp Rank von RR mietpark GmbH.

Die nächsten offenen Termine sind vom 22. -25. Mai 2024 und 28.-30. Oktober 2024. Jeder ist willkommen und kann



> „Die Frage, die mich seither umtreibt, ist, wie wir ein solches Mindset auch bei uns schaffen können. Gegen die Angst. Für mehr Mut."
>
> (Dirk Neubauer)

an den Reisen teilnehmen. Alle weiteren Informationen stehen auf der Webseite der TeleskopEffekt (www.teleskopeffekt.de) e-Estonia: Eine Reise in die digitale Wirklichkeit - Teleskopeffekt. Ein besonderes Highlights in der Mai-Reise ist dabei der Besuch der Technologiekonferenz "Latitude59". Hier haben die Gäste die einzigartige Gelegenheit, an hochkarätigen Vorträgen, Diskussionen und Networking-Events teilzunehmen und wertvolle Kontakte zu globalen Innovatoren, Startups und Experten aus der Tech-Branche zu knüpfen.
Im Februar 2024 veranstalteten Landrat Dirk Neubauer und die TeleskopEffekt GmbH in der Werkbank32 einen thematischen Abend für regionale Unternehmerinnen und Unternehmer aus Mittelsachsen. Diese Veranstaltung war konzipiert als ein Reisebericht, in welchem Herr Neubauer seine persönlichen Eindrücke, Erfahrungen und gewonnenen Erkenntnisse aus einer seiner beeindruckenden Reisen teilte: „Diese Reise führte in eine andere Welt. Unter ungleich schlechteren Vorzeichen gestartet, zeigt sich dieses kleine Land als digitaler Fortschrittsmotor, erfolgreich und doch erfolgshungrig und pragmatisch zugleich. Zukunft ist hier Programm. Veränderung willkommen. Die Frage, die mich seither umtreibt ist, wie wir ein solches Mindset auch bei uns schaffen können. Gegen die Angst, für mehr Mut. Wenn man so will, haben wir unfreiwillig die entscheidenden Fragen mitgebracht. Obwohl wir Antworten gesucht haben."

Die Zukunft gestalten: Ausblick und Visionen

Die Partnerschaft zwischen der TeleskopEffekt GmbH und Estland ist mehr als nur eine Zusammenarbeit – sie ist ein Symbol für zukunftsorientierte Innovation und grenzüberschreitenden Fortschritt. Mit Estland als Vorreiter in der Digitalisierung und der TeleskopEffekt GmbH als dynamischem Innovationspartner, stehen die Türen für bahnbrechende Entwicklungen offen. Die Zukunft wird geprägt von weiteren spannenden Projekten, intensiviertem Wissensaustausch und der stetigen Suche nach neuen Möglichkeiten, die digitale Welt zum Wohle aller zu gestalten. Diese Partnerschaft ist erst der Anfang einer Reise, die uns in eine aufregende Ära der Digitalisierung und nachhaltigen Entwicklung führt. Die TeleskopEffekt und die estnischen Partner blicken erwartungsvoll auf das, was kommen wird und sind bereit, gemeinsam die Herausforderungen der digitalen Zukunft anzunehmen und zu meistern. Durch den Austausch von Wissen und Technologie wird ein nachhaltiges Wachstum gefördert. Diese Kooperation ist ein Musterbeispiel dafür, wie internationale Zusammenarbeit Innovation und technologische Entwicklung vorantreiben kann.
Die TeleskopEffekt GmbH, als Innovationspartner im Banken- und Mittelstandsbereich, engagiert sich weiterhin für die Integration neuer Technologien und nachhaltige Entwicklung. Die Partnerschaft mit Estland ist ein zentraler Bestandteil ihrer Vision, die Zukunft aktiv zu gestalten. www.teleskopeffekt.de ■

Über die Autorin

Tanja Speck
ist Innovationsmanagerin bei der TeleskopEffekt



Menschen mit Behinderung machen mit, gestalten mit, bestimmen mit!

Lammetal
Ein Unternehmen mit sozialem Auftrag



Lammetal GmbH Gemeinnützige Lebenshilfe Einrichtungen · An der Pferdewiese 1 · 37339 Lamspringe Tel. (05483) 84 07-0 · info@lammetal.net